



Prozessbegleitung

„Soziales Lernen organisieren – ein Sozialcurriculum entwickeln“

Die Prozessbegleitung „Soziales Lernen organisieren“ in Ihrer Schule beschäftigt sich mit einer zentralen Grundlage für erfolgreiches Lernen.

Denn soziale Fähigkeiten fallen genau so wenig wie Fremdsprachenkenntnisse oder Fußballtricks vom Himmel. Einige Schüler*innen hatten schon viele Möglichkeiten, bestimmte Fähigkeiten in ihrem bisherigen Alltag zu erleben und zu trainieren, andere benötigen da noch mehr Gelegenheiten. So wie man sich eine Fremdsprache über das Sprechen aneignet oder Fußballkenntnisse über das Spielen, benötigen soziale Fähigkeiten Räume für praktische Erfahrungen und Auseinandersetzung. Soziales Lernen sollte also gezielt in allen Jahrgängen dazu gehören.

Wir begleiten Sie dabei, das Soziale Lernen in Ihrer Schule zu überdenken und zu organisieren. Sie haben Gelegenheit, sich mit Ihren Kolleginnen und Kollegen auszutauschen und nach und nach ein Gesamtkonzept zum Sozialen Lernen zu entwickeln. Ihre vorhandenen bewährten guten Ideen und Aktionen werden übernommen.

Zentraler Punkt der Entwicklungsarbeit wird die Arbeitsgruppe „Soziales Lernen“, die zusammen mit der/dem „Schule atmosfairisch-Trainer*in“ vordenkt, Vorlagen entwickelt sowie Kommunikationswege und Aktivitäten überlegt. Im Laufe des Prozesses werden idealerweise immer mehr Personen (Lehrer*innen, Weitere Mitarbeiter*innen, Schüler*innen und Eltern) in die Umsetzungsarbeit einbezogen. Ziel der Arbeit ist ein fertiges, schriftlich vorliegendes Konzept zum Sozialen Lernen – ein Sozialcurriculum. Das fertige Sozialcurriculum dient allen in der Schule als roter Faden und unterstützt die professionelle Umsetzung Ihres pädagogischen Auftrags.

Das „Schule atmosfairisch“ - Team hat in den letzten Jahren vielfältige Erfahrungen bei der Erstellung von Sozialcurricula gesammelt. Die Ausgangslage und die Arbeitsweise von Schulen sind unterschiedlich. Daher erstellen wir zusammen mit Ihnen einen Projektplan und legen den Zeitraum (meisten 1-2 Schuljahre) und die Abstände und Formate der Treffen fest.

In Absprache mit Ihnen entwickeln wir ein individuelles Angebot für Ihre Schule.

Zielgruppe:

Teams aller Schulformen, die das Soziale Lernen in den Blick nehmen möchten

Zeit:

Prozessbegleitung über ein bis zwei Jahre



Ziele:

- Fachliche Begleitung durch Wissensinput, Moderation, Vorlagen und Methoden
- Ist-Stand Analyse der eigenen Schule
- Entwicklung eines individuellen Sozialcurriculums für die eigene Schule
- Vernetzung innerhalb des Schulsystems
- Gründung der Arbeitsgruppe „Soziales Lernen“, die über die Prozessbegleitung hinaus besteht

Inhalte:

- Vorgespräche
- Hinführung zum Sozialen Lernen für alle Lehrer*innen
- Folgende Aspekte werden nach und nach bei der Auseinandersetzung mit dem „Sozialen Lernen“ bedacht: Arbeitsgruppe/ Initiativgruppe „Soziales Lernen“, Soziale Aktivitäten, Kompetenzen, Verknüpfung mit Schulwerten und anderen Curricula, Organisatorische Absprachen, Umsetzung in den Schulalltag, Praxisschleifen, Fortbildungen für LuL & WMA
- Vorstellen von praktischen Beispielen
- Verschriftlichung der Ideen in einem Sozialcurriculum